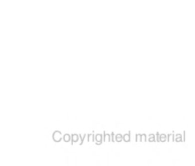
PaRDeS

Zeitschrift der Vereinigung für Jüdische Studien e.V.



Bibliographie (1997-2009)

Sonderheft
Universitätsverlag Potsdam


Copyrighted material

PaRDeS
Zeitschrift der Vereinigung für Jüdische Studien e. V.

Herausgegeben von Rebekka Denz und Grażyna Jurewicz
im Auftrag der Vereinigung für Jüdische Studien e. V.
in Verbindung mit dem Institut für Jüdische Studien der
Universität Potsdam

Bibliographie (1997-2009)

Sonderheft
Universitätsverlag Potsdam

ISSN (print) 1614-6492
ISSN (online) 1862-7684
ISBN 978-3-86956-056-4

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über http://dnb.d-nb. de/ abrufbar.

Universitätsverlag Potsdam 2010
Am Neuen Palais 10, 14469
http://info.ub.uni-potsdam.de/verlag.htm
Tel.: +49 (0)331 977 4623 | Fax: - 3474 | verlag@uni-potsdam.de

Redaktion:
Rebekka Denz (denz@bundism.net)
Grażyna Jurewicz (jurewicz@web.de)
Dr. Sigrid Senkbeil (Lektorat und Layout, senkb@uni-potsdam.de)

Redaktionsadresse:
Universität Potsdam, Institut für Jüdische Studien
Am Neuen Palais 10, 14469 Potsdam, http://v-j-s.org/

Umschlagabbildung:
Das Titelbild zeigt das Logo der Vereinigung für Jüdische Studien e. V.

Druck: docupoint GmbH Magdeburg

ISSN (print) 1614-6492
ISSN (online) 1862-7684
ISBN 978-3-86956-056-4

Zugleich online veröffentlicht auf dem Publikationsserver der Universität Potsdam
URL http://pub.ub.uni-potsdam.de/volltexte/2010/4182/
URN urn:nbn:de:kobv:517-opus-41821
http:// http://nbn-resolving.de/urn:nbn:de:kobv:517-opus-41821

Vorwort

Wie alle Periodika, so hat auch die unter dem Titel *PaRDeS* erscheinende Zeitschrift der *Vereinigung für Jüdische Studien e.V.* ihre Vorgeschichte. Nach der rasanten Entwicklung von einem Mitteilungsblatt zu einer beachtlichen Fachzeitschrift erscheint es im Zuge des Gesamtregisters der ersten 15 Nummern angebracht, einen Rückblick zu wagen.

Bereits ein Jahr nach Gründung der *Vereinigung für Jüdische Studien e.V.* beschloss der Vorstand, ein Verbandsorgan zu publizieren. Im September 1997 kam die erste Ausgabe des Informationsblatts *VJS-Nachrichten* mit einem Umfang von acht Seiten (vier Blätter) im DIN-A4-Format heraus. Initiator und zugleich erster Redakteur des Informationsblattes war der damalige Schatzmeister der *Vereinigung für Jüdische Studien e.V.*, Prof. Dr. Manfred Voigts. Das Mitteilungsblatt war nicht als wissenschaftliche Zeitschrift geplant, sondern als ein Verbandsorgan mit Nachrichten aus der Vereinigung, Berichten über Fortschritte – oder auch Rückschritte – des Studienfaches sowie mit Hinweisen auf Veröffentlichungen von Mitgliedern. So wies Manfred Voigts regelmäßig auf interessante Bücher oder Ereignisse hin, während Dr. Elvira Grözinger von Anfang an Beiträge „Aus der jüdischen Welt" beisteuerte.

Ab dem dritten Heft wurden die *VJS-Nachrichten* mit einer ISSN-Nummer versehen und in der Deutschen Nationalbibliothek Frankfurt am Main nachgewiesen. Der Umfang der Hefte nahm zu, auch wenn es für den redaktionell Verantwortlichen Manfred Voigts nicht immer einfach war, ausreichend viele Manuskripte zu bekommen. Mit Nr. 4 vom Dezember 1999 wurde die Rubrik „Das Dokument" eingeführt, um unerreichbar gewordene Quellen wieder zugänglich zu machen. Den Auftakt in der Rubrik machte der Artikel „Das Hebräische als Gebetssprache" von Ismar Elbogen aus dem Jahr 1933. Die nächste Ausgabe, fälschlich als Nr. 6 gezählt, erschien im November 2000 im DIN-A5-Format. Als Beiheft 1 wurde gleichzeitig ein Nachdruck von Samuel Meisels' „Deutsche Klassiker im Ghetto" herausgegeben. Mit der sechsten Nummer des Informationsblattes wurde erstmalig ein Themenheft vorgelegt, welches dem Schwerpunkt „Judentum und Medizin" gewidmet war. Diese Ausgabe wurde von Manfred Voigts um ein weiteres Beiheft mit dem Titel „Die Idee der Zerstreuung und Wiedersammlung bei den Propheten" ergänzt. Der Text entstand in der kurzen zionistischen Phase von Hans Jonas und wurde 1922 verfasst. Der Beitrag stammte aus der Bibliothek der Jüdischen Gemeinde Ber-

lin in der Fasanenstraße; Frau Lore Jonas hatte freundlicherweise den ersten Nachdruck dieses wichtigen Textes gestattet. Das Heft Nr. 7 vom Januar 2003 erhielt den Schwerpunkt Judentum und Musik. Ein dokumentarisches Beiheft zu seiner Ergänzung wurde nicht mehr erstellt.

Es hatte sich gezeigt, dass das ursprüngliche Konzept eines eng an die Verbandstätigkeit angeschlossenen Nachrichten-Organs nicht mehr durchführbar war; schrittweise setzte sich eine inhaltliche und stärkere wissenschaftliche Orientierung der *VJS-Nachrichten* durch. Da Prof. Voigts verstärkt im Vorstand der *Vereinigung für Jüdische Studien e.V.* gefordert war, gab er auf der Mitgliedervollversammlung 2003 die Herausgeberschaft der Mitteilungsblätter ab.

Unter der Vorgabe, die *VJS-Nachrichten* zu einer wissenschaftlichen Zeitschrift auszubauen, nahm der Nachfolger und nun zweite Herausgeber, Dr. Nathanael Riemer, für Heft Nr. 8 (April 2004) eine Umbenennung des Publikationstitels vor. Die Wahl des neuen Haupttitels fiel auf *PaRDeS* (hebr. „Obstgarten"), da sich in den verschiedenen Bedeutungen dieses Wortes bereits die fruchtbare und facettenreiche Kultur des Judentums widerspiegelt. Unter anderem gilt „PaRDeS" nicht nur als Sinnbild für den Höhepunkt des mystischen Erlebnisses, sondern ist zugleich auch das Akronym für den vierfachen Schriftsinn in der mittelalterlich geprägten Hermeneutik. Inhaltlich sollten wissenschaftliche Artikel, Tagungsberichte und Rezensionen die Attraktivität der Zeitschrift erhöhen. Ebenfalls war eine Überarbeitung des äußeren Erscheinungsbildes notwendig geworden. So erhielt die Zeitschrift einen Umschlag mit ausgewählten Abbildungen, bei denen es sich überwiegend um Holzschnitte jüdischer Künstler handelte. Dank der Initiative von Prof. Robert Jütte wurden die in *PaRDeS* erschienenen Artikel in der israelischen Datenbank „Index of Articles on Jewish Studies" (RAMBI) aufgenommen.

Doch schon nach kurzer Zeit waren weitere massive Änderungen notwendig. Durch den zunehmenden Bekanntheitsgrad von *PaRDeS* erreichten immer mehr Beiträge die Redaktion. Während die Ausgaben Nr. 8 bis 10 einen Umfang von etwa 60 bis 70 Seiten einnahm, bei der noch eine einfache Heftbindung vollkommen genügte, so verlangte die Winterausgabe 2005 (Heft Nr. 11) mit ihren knapp 170 Seiten eine professionelle Lösung. Hier bot sich der Verlag der Universität Potsdam an, die Herstellung und den Vertrieb von *PaRDeS* zu übernehmen. Der damaligen Leiterin des Universitätsverlages, Karin Baumann, die den Herausgeber unterstützte und umsichtig förderte, ist es auch zu verdanken, dass die Zeitschrift nicht nur als Printversion, sondern zugleich auch als Onlineausgabe weltweit kostenfrei zur Verfügung steht. War ur-

sprünglich an zwei Ausgaben im Jahr gedacht, so zeigte sich bereits Ende 2005, dass diese Erscheinungsfolge nicht mehr beibehalten werden konnte, sondern die Umstellung auf einen Jahresrhythmus unausweichlich wurde. In dieser Situation stellten sich Daniel Jütte als Verantwortlicher für den Rezensionsteil und Alexander Dubrau von der Hochschule für Jüdische Studien (Heidelberg) als Mitherausgeber zur Verfügung. Zugleich regte Dr. Elvira Grözinger an, das Heft Nr. 12 (2006) auf einen thematischen Schwerpunkt hin auszurichten, und – in Erinnerung an seinen 150. Todestag – dem Schriftsteller Heinrich Heine zu widmen. Auch das Jahr 2007 (Heft Nr. 13 Halacha und Gesellschaft – Aspekte religiösen Lebens) brachte erfreuliche Veränderungen mit sich: Seither ist das Layout in den professionellen Händen von Dr. Sigrid Senkbeil. Ebenfalls sollten sich auch die personellen Veränderungen im Universitätsverlag Potsdam sehr günstig auf die Entwicklung von *PaRDeS* auswirken: Auch nach personellen Veränderungen im Universitätsverlag Potsdam konnte mit der neuen Leiterin, Dagmar Schobert, und ihrer Mitarbeiterin Heike Stadler die umsichtige Verlagsbetreuung weiterhin erfolgreich fortgesetzt werden.

Seit Heft Nr. 14, das 2008 mit dem Themenschwerpunkt „Jiddische Quellen“ erschien, wirkt Rebekka Denz als Herausgeberin der Zeitschrift mit. Alexander Dubrau und Dr. Nathanael Riemer haben mit der Ausgabe Nr. 15 (2009) „100jähriges Jubiläum Tel Avivs” ihre Arbeit für die Zeitschrift beendet.

Grażyna Jurewicz übernimmt in Zusammenarbeit mit Rebekka Denz ab dem vorliegenden Heft die Redaktion. Daniel Jütte betreut weiterhin den Rezensionsteil von *PaRDeS*.

Diese Bibliographie führt sämtliche Beiträge an, die während des gesamten Erscheinungszeitraums der *VJS-Nachrichten* und *PaRDeS* Nr. 1 bis 15 veröffentlicht wurden. Die thematische Sortierung ergibt sich aus der Zuordnung in die folgenden fünf Sachbereiche: „Religion und Philosophie“, „Geschichte, Kulturgeschichte und Politik“, „Literatur, Musik und Kunst“, „Sprachen“ und „Vermischtes“. Dank der hier vorgezogenen Variante einer mehrfachen Zuordnung von Einzelbeiträgen kann ihre sachliche Breite von den BenutzerInnen erheblich besser erschlossen werden. Innerhalb der jeweiligen thematischen Gruppe wird zusätzlich eine Unterscheidung vorgenommen, die sich hauptsächlich nach der Textsorte richtet. Dementsprechend wird die Auflistung mit der Kategorie „Artikel | Miszellen“ eröffnet, mit „Essay | Tagungen

| Projekte | Jiddisch aus aller Welt" fortgesetzt und mit „Rezensionen" abgeschlossen.

Wir übergeben das folgende Register in Ihre Hände und hoffen, Ihnen damit ein nützliches bibliographisches Instrument zur Verfügung zu stellen.

Manfred Voigts, Nathanael Riemer, Grażyna Jurewicz, Rebekka Denz

1 Religion und Philosophie

Artikel | Miszellen

Albertini, Francesca Yardenit (2007): Sterbehilfe aus jüdischer Sicht. Eine Einführung. In: PaRDeS, H. 13, S. 46-61.

Boehlich, Sabine (2008): Nisters „Nay-gayst". Der Schriftsteller als Zaddik. In: PaRDeS, H. 14, S. 8-46.

Elbogen, Ismar (1999): Das Hebräische als Gebetssprache. In: VJS, H. 4, S. 7-8.

Ginsberg, Yona (2009): Regulating Public Space. The „Religious" Beach of Tel Aviv. In: PaRDeS, H. 15, S. 112-123.

Goodman-Thau, Eveline (2004): Immer bleibe ein Mensch. Eine Überlegung über das Mensch-Sein. In: PaRDeS, H. 8, S. 36-37.

Jonas, Hans (2001): Die Idee der Zerstreuung und Wiedersammlung bei den Propheten. Mit einer Einführung v. Manfred Voigts. In: Beiheft der VJS-Nachrichten, H. 2, S. 1-16.

Kosman, Admiel; Sharbat, Anat (2007): „Two Women Who Were Sporting With Each Other". A Re-examination of the Halakhic Approaches to Lesbianism as a Touchstone for Homosexuality in General. In: PaRDeS, H. 13, S. 10-45.

Levinger, Israel Meir (2007): Schechita und Kaschrut. Jüdischer Standpunkt zum Schlachten von Tieren. In: PaRDeS, H. 13, S. 62-86.

Madsen, Hendrik (2006): Vom Überleben der toten Schrift. Eine medientheoretisch orientierte Lektüre des Jeremiabuches. In: PaRDeS, H. 12, S. 92-100.

Meroz, Ronit (2005): Der Aufbau des Buches Sohar. In: PaRDeS, H. 11, S. 16-36.

Riemer, Nathanael (2004): Simchat ha-Nefesch – „Thora" der Ungebildeten und „Medizin" für Körper und Seele. In: PaRDeS, H. 8, S. 14-33.

Riemer, Nathanael (2008): Some Parallels of Stories in Glikls of Hameln Zikhroynes. In: PaRDeS, H. 14, S. 125-148.

Schell-Apacik, Chayim (2007): Genetische Untersuchungen und Schwangerschaftsabbruch im Kontext jüdischer Ethik am Beispiel der Tay-Sachs-Erkrankung. In: PaRDeS, H. 13, S. 99-110.

Voigts, Manfred (2004): Ernest Renan und Moritz Lazarus. In: PaRDeS, H. 8, S. 38-39.

Voigts, Manfred (2006): Moses Mendelssohn und Franz Kafka. Die heilige Schrift. In: PaRDeS, H. 12, S. 101-111.

Essay | Tagungen | Projekte | Jiddisch aus aller Welt

Kosman, Admiel (2009): What Did Cain Say to Abel? In: PaRDeS, H. 15, S. 157-160.

Miller, Gabriel (2004): Jesaja – neu gelesen. In: PaRDeS, H. 8, S. 57-59.

Stegmaier, Werner (1999): Kritik der Vernunft aus den Quellen des Judentums? Internationale Forschungskonferenz zur philosophischen Aktualität der jüdischen Tradition auf der Ostseeinsel Hiddensee. In: VJS, H. 3, S. 1-4.

Rezensionen

Dubrau, Alexander (2007): Carol Bakhos (Hg.): Current Trends in the Study of Midrash [ISBN 90-04-13870-6]. In: PaRDeS, H. 13, S. 133-136.

Dubrau, Alexander (2007): Menahem I. Kahana: Sifre Zuta Deuteronomy, Citations from a New Tannaitic Midrash [ISBN 965-493-152-4]. In: PaRDeS, H. 13, S. 130-133.

Dubrau, Alexander (2007): Shmuel Safrai u. a. (Hg.): The Literature of the Sages, Second Part. Midrash and Targum, Liturgy, Poetry, Mysticism, Contracts, Inscriptions, Ancient Science and the Languages of Rabbinic Literature [ISBN 90-232-4222-X]. In: PaRDeS, H. 13, S. 136-141.

Dubrau, Alexander; Riemer, Nathanael (2007): Encyclopaedia Judaica, Second Edition. Hg. von Fred Skolnik [ISBN 978-0-02-865950-3]. In: PaRDeS, H. 13, S. 127-129.

Grözinger, Elvira (2009): Michał Galas: Rabin Markus Jastrow i jego wizja reformy judaizmu. Studium z dziejów judaizmu w XIX wieku. [Der Rabbiner Markus Jastrow und seine Vision der Reform des Judentums. Studien zur Geschichte des Judentums im 19. Jahrhundert] [ISBN 83-89129-46-8]. In: PaRDeS, H. 15, S. 182-184.

Grözinger, Elvira (2009): Shmuel Barzilai: Musik und Ekstase (Hitlahavut) im Chassidismus [ISBN 978-3-631-55666-5]. In: PaRDeS, H. 15, S. 201.

Grözinger, Karl Erich (2005): Die Gegenwart der Kabbala – Sammelrezension neu aufgelegter kabbalistischer Werke. In: PaRDeS, H. 10, S. 42-48.

Grözinger, Karl Erich (2008): Leon Modena: Jüdische Riten, Sitten und Gebräuche. Hg., übersetzt und kommentiert von Rafael Arnold [ISBN 978-3-86539-128-5]. In: PaRDeS, H. 14, S. 196-199.

Grözinger, Karl Erich (2009): Thomas Meyer: Vom Ende der Emanzipation. Jüdische Philosophie und Theologie nach 1933 [ISBN 978-3-525-35094-2]. In: PaRDeS, H. 15, S. 163-166.

Jurewicz, Grażyna (2008): Wolfgang Vogt: Moses Mendelssohns Beschreibung der Wirklichkeit menschlichen Erkennens [ISBN 978-3-8260-3133-5]. In: PaRDeS, H. 14, S. 205-209.

Jurewicz, Grażyna (2009): Moses Mendelssohn: Metaphysische Schriften. Mit einer Einleitung und Anmerkungen von Wolfgang Vogt [ISBN 978-3-7873-1871-1]. In: PaRDeS, H. 15, S. 161-163.

Jütte, Daniel (2007): Johann Lorenz Schmidlin: Pictura Docens [ISBN 978-3-7728-2428-9]. In: PaRDeS, H. 13, S. 149-150.

Or, Tamara (2007): Ronen Reichman (Hg.): Der Odem des Menschen ist eine Leuchte des Herrn. Aharon Agus zum Gedenken [ISBN 978-3-8253-5191-5]. In: PaRDeS, H. 13, S. 141-146.

Riemer, Nathanael (2005): Rabbi Moses Cordovero von Zefat: Tomer Deborah. Der Palmbaum der Deborah. Eine mystische Ethik radikalen Erbarmens [ISBN 978-3-7841-1509-2]. In: PaRDeS, H. 10, S. 48-51.

Voigts, Manfred (1999): Elisabeth Hamacher: Gershom Scholem und die allgemeine Religionsgeschichte [ISBN 3-11-016356-X]. In: VJS, H. 4, S. 10-11.

Voigts, Manfred (2001): Asriel Schochat: Der Ursprung der jüdischen Aufklärung in Deutschland [ISBN 3-593-36210-4]. In: VJS, H. 6, S. 19-21.

2 Geschichte, Kulturgeschichte und Politik

Artikel | Miszellen

Bierwirth, Sabine (2006): Meilenstein der Zeitgeschichtsschreibung. Heinrich Heines Berichte über die Judenverfolgung in Damaskus 1840. In: PaRDeS, H. 12, S. 68-74.

Blastenbrei, Peter (2005): Ein Pionier des christlich-jüdischen Zusammenlebens. Johann Christoph Wagenseil zum 300. Todestag. In: PaRDeS, H. 10, S. 3-10.

Denz, Rebekka (2008): Der „Froyenvinkl". Die Frauenrubrik in der bundischen Tageszeitung „Naye Folkstsaytung". In: PaRDeS, H. 14, S. 96-124.

Embacher, Helga (2005): Neuer Antisemitismus und Antiamerikanismus in Europa. Historisch vergleichende Überlegungen. In: PaRDeS, H. 10, S. 28-37.

Franz-Klauser, Olivia (2006): Samaritanerforschung im 19. Jahrhundert. Die Anfänge der historischen Kritik im Schatten religiöser Vorurteile, gezeigt an der Rezeption Moritz Heidenheims (1824-1898). In: PaRDeS, H. 12, S. 112-137.

Ginsberg, Yona (2009): Regulating Public Space. The „Religious" Beach of Tel Aviv. In: PaRDeS, H. 15, S. 112-123.

Grözinger, Elvira (2000): Modernes Jiddisches Theater. Zum 160. Geburtstag von Abraham Goldfaden. In: VJS, H. 5, S. 12-17.

Grözinger, Karl Erich (2000): Die Wissenschaft vom Judentum im Nachkriegsdeutschland. In: VJS, H. 5, S. 1-5.

Harck, Ole (1999): Archäologische Forschungen zum Mittelalterjudentum. In: VJS, H. 4, S. 4-5.

Hess, Tim (2004): Hans Sahl – ein deutsch-jüdischer Autor zwischen alter und neuer Welt: „Einmal wird man dich rufen, und dann wirst du sagen, was du gesehen hast." In: PaRDeS, H. 9, S. 15-20.

Hessing, Jakob (2006): Wahrheit und Dichtung. Die Damaskusaffäre und Heines „Der Rabbi von Bacherach". In: PaRDeS, H. 12, S. 41-51.

Horch, Hans Otto (2006): Die unheilbar große Brüderkrankheit. Zum programmatischen Zeitgedicht „Das neue Israelitische Hospital zu Hamburg" von Heinrich Heine. In: PaRDeS, H. 12, S. 75-91.

Jankrift, Kay Peter (2001): Jüdische Ärzte in städtischen und höfischen Umfeldern des Deutschen Reiches im Mittelalter. In: VJS, H. 6, S. 10-12.

Jankrift, Kay Peter (2004): Wolf von Augsburg. Aus dem Leben eines jüdischen Heilkundigen um 1400. In: PaRDeS, H. 8, S. 34-36.

Jungmann, Max (2001): Maimonides als Arzt. In: VJS, H. 6, S. 1-4.

Jütte, Daniel (2005): Judendarstellungen in der Musik. Ein vergessener Text Alfred Einsteins. In: PaRDeS, H. 10, S. 11-14.

Knufinke, Ulrich (2005): Jüdische Friedhofsbauten um 1800 in Deutschland. Architektur als Spiegel der Auseinandersetzungen um Haskala, „Emanzipation" und „Assimilation". In: PaRDeS, H. 11, S. 68-102.

Knufinke, Ulrich (2009): Building a Modern Jewish City. Projects of the Architect Wilhelm Zeev Haller in Tel Aviv. In: PaRDeS, H. 15, S. 54-70.

Kuhn, Rick (2009): Jüdischer Antizionismus in der sozialistischen Bewegung Galiziens. In: PaRDeS, H. 15, S. 124-145.

Kühn-Ludewig, Maria (1999): Jiddische Bücher und Broschüren der zwanziger Jahre im Bestand der Bibliothek der Humboldt-Universität. In: VJS, H. 3, S. 9.

Lutz, Edith (2004): Dies Bildnis ist bezaubernd schön – Zu den jüdischen Spuren in Leben und Werk des spanischen Dichters Garcilaso de la Vega. In: PaRDeS, H. 8, S. 3-13.

Lutz, Edith (2006): Heinrich Heine im „Verein für Cultur und Wissenschaft der Juden". In: PaRDeS, H. 12, S. 27-40.

Meisels, Samuel (2000): Deutsche Klassiker im Ghetto. Mit einem Vorwort v. Manfred Voigts. In: Beiheft der VJS-Nachrichten, H. 1, S. 1-31.

Messner, Philipp (2009): Tel Aviv und die Revolution des hebräischen Schriftbilds. In: PaRDeS, H. 15, S. 22-38.

Powels-Niami, Sylvia (2005): Die Samaritaner. Ihre Geschichte, Religion und Literatur. In: PaRDeS, H. 11, S. 6-15.

Riemer, Nathanael (2005): „Der Rabbiner" – eine vergessene Zeitschrift eines christlichen Hebraisten. In: PaRDeS, H. 11, S. 37-67.

Rösch, Juliane (2008): „Di berliner hobn nisht gegloybt zeyere oygn." Das jiddischsprachige Theater GOSET und der Regisseur Alexander Granovsky. In: PaRDeS, H. 14, S. 47-67.

Saß, Anne-Christin (2008): „Wenn die Nazi-Verbrecher nach Hause kommen". Dovid Eynhorns Berichte über die nationalsozialistischen Verbrechen im New Yorker Forverts 1940-1945. In: PaRDeS, H. 14, S. 68-95.

Shapira, Anita (2009): Tel Aviv, a White City on the Sands. In: PaRDeS, H. 15, S. 11-21.

Voigts, Manfred (1999): Esra. Ein orthodoxer jüdischer Jugendbund 1919 bis 1933. In: VJS, H. 4, S. 5-6.

Voigts, Manfred (2000): Der Weltfriedensgedanke im Jahr 1932. Mit einem Hinweis auf einen verschollenen Text von Alfred Döblin. In: VJS, H. 5, S. 18-19.

Voigts, Manfred (2000): Nicht überall, wo Gershom Scholem draufsteht, … Ein unveröffentlichter Brief zum Briefwechsel mit seiner Mutter. In: VJS, H. 5, S. 10-11.

Voigts, Manfred (2001): Jüdische Intellektuelle im Ersten Weltkrieg. In: VJS, H. 6, S. 14.

Voigts, Manfred (2004): Das Machtwort – Scholems Position zum „deutsch-jüdischen Gespräch". In: PaRDeS, H. 9, S. 10-14.

Voigts, Manfred (2005): Die „Freie Wissenschaftliche Vereinigung" – eine anti-antisemitische Studentenverbindung. In: PaRDeS, H. 11, S. 103-107.

Voigts, Manfred; Kennecke, Andreas (2007): Euchel, Mendelssohn, Herder und Andere. In: PaRDeS, H. 13, S. 111-120.

Wittkopf, Sarah (2009): Von der Einwanderung der Jekim zu ihrer politischen Partizipation bei den Wahlen zum Tel Aviver Stadtrat im Jahr 1936. In: PaRDeS, H. 15, S. 39-53.

Wolff, Eberhard (2001): Medizin und Judentum in Deutschland infolge der Aufklärung. In: VJS, H. 6, S. 4-9.

Wolff, Eberhard (2004): Frühe jüdische Ärzte in Berlin (1735-1765). In: PaRDeS, H. 9, S. 3-9.

Essay | Tagungen | Projekte | Jiddisch aus aller Welt

Eggimann Gerber, Elisabeth (2004): Der Beitrag jüdischer Kunsthändler zur Entwicklung der schweizerischen Kulturszene im 20. Jahrhundert. In: PaRDeS, H. 8, S. 45-49.

Goodman-Thau, Eveline (2004): Schneewittchen im Blutbad – Mythen, Medien und Märchen im Zeitalter der Kunstkritik. In: PaRDeS, H. 8, S. 59-62.

Grözinger, Elvira (2005): Tagung „700 Jahre Juden in Krakau". In: PaRDeS, H. 11, S. 129-131.

Grözinger, Elvira (2008): Die Deutsche Bahn und die Krux mit dem Gedenken. In: PaRDeS, H. 14, S. 172-174.

Haußig, Hans-Michael (2004): Bericht über den Abschluss des DFG-Projektes „Die Modernisierungsdebatte im deutschen Judentum des 19. Jahrhunderts". In: PaRDeS, H. 8, S. 43-44.

Heni, Clemens (2008): Das „Global Forum for Combating Antisemitism" tagte im Außenministerium in Jerusalem. In: PaRDeS, H. 14, S. 183-187.

Jütte, Daniel (2008): Bericht über die internationale Konferenz „Zwischenräume". Jüdischchristliche Lebenswelten unter venezianischer Herrschaft im späten Mittelalter und der frühen Neuzeit / „Interstizi". Culture ebraico-cristiane a Venezia e nei domini veneziani tra basso medioevo e prima epoca modern / „Interstices". Jewish Cultures in Late Medieval and Early Modern Venice and Its Dominions. Venedig, Deutsches Studienzentrum und Dipartimentodi Studi Storici der Universität Ca' Foscari, 5.9.-7.9.2007. In: PaRDeS, H. 14, S. 175-182.

Jütte, Robert (2007): „I Will Sing and Make Music": Jewish Music and Musician throughout the Ages (The Nineteenth Annual Klutznick-Harris Symposium. Creighton University, Omaha. Nebraska, 29.10-30.10.2006). In: PaRDeS, H. 13, S. 121-124.

Keil, Martha (2004): Forschungsprojekte zu jüdischen Frauen im spätmittelalterlichen Aschkenas. In: PaRDeS, H. 9, S. 21-27.

Kerbel, Arturo (2008): „Dear brother! Where from are you coming?" A Brief History of the Yiddish Language and Culture in Mexiko. In: PaRDeS, H. 14, S. 162-167.

Knufinke, Ulrich (2007): Polish Wooden Synagogues. State of Research (Vortrag von Dr. Eleonora Bergman, Jewish Historical Insitute, Warschau. Landesmuseum Braunschweig, 19.12.2006). In: PaRDeS, H. 13, S. 125-126.

Nemtsov, Jascha (2003): Die Neue Jüdische Schule in der Musik. Ein neues Forschungsprojekt der Professur für Religionswissenschaft in Potsdam. In: VJS, H. 7, S. 3-7.

o. A. (2005): Nicht ihr Freund, aber auch nicht ihr Feind. Zum Verhältnis von Goethe und Schiller zu Juden und Judentum. In: PaRDeS, H. 10, S. 38-41.

Panagiotidis, Elena (2005): „Jüdische Identitäten in Ostmitteleuropa im 19. und 20. Jahrhundert im Wandel. Neue Perspektiven historisch-kulturwissenschaftlicher Forschung", Sommerakademie des Marburger Herder-Institutes 5.9.-14.9.2005. In: PaRDeS, H. 11, S. 126-128.

Reininghaus, Moritz (2005): Potsdamer Tagung zu „Geschichte und geistige Physiognomie der Veitel Heine Ephraimischen Lehranstalt Berlin“. In: PaRDeS, H. 11, S. 137-138.

Voigts, Manfred (1997): Wahrheit und Politik. Zur Kontroverse Goldhagen-Finkelstein. In: VJS, H. 1, S. 4-5.

Rezensionen

Adunka, Evelyn (2001): Michael Brenner, Stefan Rohrbacher (Hg.): Wissenschaft vom Judentum. Annäherungen nach dem Holocaust [ISBN 3-525-20807-3]. In: VJS, H. 6, S. 17-18.

Arnold, Rafael (2008): Georg Bossong: Die Sepharden. Geschichte und Kultur der spanischen Juden [ISBN 978-3-406-56238-9]. In: PaRDeS, H. 14, S. 190-193.

Asbaghi, Asya (2004): Kultische Textilien im Vorderen Orient und im Judentum [ISBN 978-3-934703-30-8]. In: PaRDeS, H. 8, S. 66-67.

Berger, Joel (2007): Brigitte Mihok (Hg.): Ungarn und der Holocaust. Kollaboration, Rettung und Trauma [ISBN 978-3-936411-62-1]. In: PaRDeS, H. 13, S. 178-181.

Dallapiazza, Michael (2008): Stefan Müller-Doohm (Hg.): Adorno-Portraits. Erinnerungen von Zeitgenossen [ISBN 978-3-518-45706-1]. In: PaRDeS, H. 14, S. 209-211.

Dallapiazza, Michael (2009): Herzzeit. Ingeborg Bachmann – Paul Celan. Der Briefwechsel. Mit den Briefwechseln zwischen Paul Celan und Max Frisch sowie zwischen Ingeborg Bachmann und Gisèle Celan-Lestrange. Hg. und kommentiert von Bertrand Badiou [ISBN 978-3-518-42033-1]. In: PaRDeS, H. 15, S. 206-209.

Dallapiazza, Michael (2009): Rūta Eidukevičienė, Monika Bukantaitė-Klees (Hg.): Von Kaunas bis Klaipėda. Deutsch-jüdisch-litauisches Leben entlang der Memel [ISBN 978-3-932289-95-8]. In: PaRDeS, H. 15, S. 191-193.

Denz, Rebekka (2007): Margarete Grandner, Edith Saurer (Hg.): Geschlecht, Religion und Engagement. Die jüdischen Frauenbewegungen im deutschsprachigen Raum [ISBN 978-3-205-77259-0]. In: PaRDeS, H. 13, S. 164-167.

Denz, Rebekka (2009): Elvira Grözinger, Magdalena Ruta (Hg.): Under the Red Banner. Yiddish Culture in the Communist Countries in the Postwar Era [ISBN 978-3-447-05808-7]. In: PaRDeS, H. 15, S. 188-191.

Denz, Rebekka (2009): Ulrich Knufinke: Bauwerke jüdischer Friedhöfe in Deutschland [ISBN 978-3-86568-206-2]. In: PaRDeS, H. 15, S. 167-170.

Dubrau, Alexander (2005): Jakob Hessing: Mir soll's geschehen [ISBN 978-3-8270-0586-1]. In: PaRDeS, H. 10, S. 65-66.

Dubrau, Alexander; Riemer, Nathanael (2007): Encyclopaedia Judaica, Second Edition. Hg. von Fred Skolnik [ISBN 978-0-02-865950-3]. In: PaRDeS, H. 13, S. 127-129.

Feinberg, Anat (2006): Moshe Zimmermann, Yotam Hotam (Hg.): Zweimal Heimat. Die Jeckes zwischen Mitteleuropa und Nahost [ISBN 978-3-929198-43-0]. In: PaRDeS, H. 12, S. 163-164.

Feinberg, Anat (2007): Marline Otte: Jewish Identities in German Popular Entertainment 1890-1933 [ISBN 978-0-521-85630-0]. In: PaRDeS, H. 13, S. 170-172.

Feinberg, Anat (2007): Natan Shahar: Shir Shir ale na. Toldot ha-Semer ha-ivri. Song o Song Rise and Soar. History of the Hebrew Songs. In: PaRDeS, H. 13, S. 183-185.

Feinberg, Anat (2007): Willy Cohn: Kein Recht, nirgends. Tagebuch vom Untergang des Breslauer Judentums 1933-1941 [ISBN 978-3-412-32905-1]. In: PaRDeS, H. 13, S. 182-183.

Feinberg, Anat (2008): Barbara Staudinger (Hg.): Von Bayern nach Erez Israel. Auf den Spuren jüdischer Volkskunst [ISBN 978-3-938832-21-9]. In: PaRDeS, H. 14, S. 219-220.

Grözinger, Elvira (2003): Leszek Hońdo: Cmentarz Żydowski w Tarnowie [Jüdischer Friedhof in Tarnów] [ISBN 83-233-1412-8]. In: VJS, H. 7, S. 14-15.

Grözinger, Elvira (2003): Leszek Hońdo: Inskrypcje starego żydowskiego cmentarza w Krakowie [Inschriften des Alten Jüdischen Friedhofs in Kraków] [ISBN 83-86956-76-3]. In: VJS, H. 7, S. 14-15.

Grözinger, Elvira (2004): Harriet Pass Freidenreich: Female, Jewish, and Educated. The Lives of Central European University Women [ISBN 0253340993]. In: PaRDeS, H. 8, S. 63-64.

Grözinger, Elvira (2005): Christina Pareigis: „trogt zikh a gezang…" Jiddische Liedlyrik aus den Jahren 1939-1945. Kadye Molodovsky, Yitzhak Katzenelson, Mordechaj Gebirtig [ISBN 978-3-935549-59-2]. In: PaRDeS, H. 10, S. 62-65.

Grözinger, Elvira (2005): Gudrun Maierhof, Chana Schütz, Hermann Simon (Hg.): Aus Kindern wurden Briefe. Die Rettung jüdischer Kinder aus Nazi-Deutschland [ISBN 978-3-938414-44-6]. In: PaRDeS, H. 11, S. 150-152.

Grözinger, Elvira (2006): Salomo Sachs: Mein fünfzigjähriges Dienstleben und literarisches Wirken. Ein Beitrag zur tatsächlichen Beleuchtung der Frage „Sind Juden zum Staatsdienst geeignet?" Neu hg. und kommentiert von Werner Heegewaldt und Oliver Sander [ISBN 978-3-933471-04-8]. In: PaRDeS, H. 12, S. 153-154.

Grözinger, Elvira (2007): Anna Shternshis: Soviet and Kosher. Jewish Popular Culture in the Soviet Union 1923-1939 [ISBN 0-253-21841-1]. In: PaRDeS, H. 13, S. 176-177.

Grözinger, Elvira (2007): Doris A. Karner: Lachen unter Tränen. Jüdisches Theater in Ostgalizien und der Bukowina [ISBN 978-3-902494-06-1]. In: PaRDeS, H. 13, S. 172-174.

Grözinger, Elvira (2007): Glikl: Memoires 1691-1719. Ed. and Translated from the Yiddish by Chava Turniansky [ISBN 965-227-213-2]. In: PaRDeS, H. 13, S. 154-156.

Grözinger, Elvira (2007): Manfred Voigts: Die deutsch-jüdische Symbiose, zwischen deutschem Sonderweg und Idee Europa [ISBN 978-3-484-65157-9]. In: PaRDeS, H. 13, S. 156-158.

Grözinger, Elvira (2007): Mariana Hausleitner: Deutsche und Juden in Bessarabien 1814-1941. Zur Minderheitenpolitik Russlands und Großrumäniens [ISBN 3-9808883-8-X]. In: PaRDeS, H. 13, S. 167-169.

Grözinger, Elvira (2008): Eglė Bendikaitė: Sionistinis sąjūdis Lietuvoje [Die zionistische Bewegung in Litauen] [ISBN 9986-780-85-3]. In: PaRDeS, H. 14, S. 217-219.

Grözinger, Elvira (2008): Hugh Denman (Hg.): Isaac Bashevis Singer. His Work and His World [ISBN 90-04-12564-7]. In: PaRDeS, H. 14, S. 221-223.

Grözinger, Elvira (2008): Kenneth Stow: Jewish Dogs. An Image and Its Interpreters. Continuity in the Catholic-Jewish Encounter [ISBN 978-0-8047-5281-7]. In: PaRDeS, H. 14, S. 199-202.

Grözinger, Elvira (2009): Ingo Loose: Kredite für NS-Verbrechen. Die deutschen Kreditinstitute in Polen und die Ausraubung der polnischen und jüdischen Bevölkerung 1939-1945 [ISBN 978-3-486-58331-1]. In: PaRDeS, H. 15, S. 195-197.

Grözinger, Elvira (2009): Michał Galas: Rabin Markus Jastrow i jego wizja reformy judaizmu. Studium z dziejów judaizmu w XIX wieku. [Der Rabbiner Markus Jastrow und seine Vision der Reform des Judentums. Studien zur Geschichte des Judentums im 19. Jahrhundert] [ISBN 83-89129-46-8]. In: PaRDeS, H. 15, S. 182-184.

Grözinger, Elvira (2009): Tamar Verete-Zehavi: Aftershock. Die Geschichte von Jerus und Nadira [ISBN 978-3-570-16008-4]. In: PaRDeS, H. 15, S. 214-215.

Hartwieg, Gisela (2009): Detlef Bockenkamm: Geraubt. Die Bücher der Berliner Juden (Ausstellung vom 26.11.2008 bis 28.02.2009) [ISBN 978-3-925516-36-8]. In: PaRDeS, H. 15, S. 209-212.

Hiscott, William (2009): Marco Puschner: Antisemitismus im Kontext der politischen Romantik. Konstruktionen des „Deutschen" und des „Jüdischen" bei Arnim, Brentano und Saul Ascher [ISBN 978-3-484-65172-2]. In: PaRDeS, H. 15, S. 175-180.

Hudak-Laziç, Susanne (2006): Jascha Nemtsov: Die Neue Jüdische Schule in der Musik [ISBN 978-3-447-05034-0]. In: PaRDeS, H. 12, S. 158-159.

Jäckel, Eberhard (2009): Brigitte Hamann: Hitlers Edeljude. Das Leben des Armenarztes Eduard Bloch [ISBN 978-3-492-05164-4]. In: PaRDeS, H. 15, S. 193-194.

Jacobi, Juliane (2000): Evelyn Adunka, Albert Brandstätter (Hg.): Das jüdische Lehrhaus als Modell lebensbegleitenden Lernens [ISBN 3-85165-391-2]. In: VJS, H. 5, S. 20-23.

Jütte, Daniel (2005): Juliette Guilbaud, Nicolas Le Moigne, Thomas Lüttenberg (Hg.): Normes culturelles et construction de la déviance. Accusations et procès antijudaïques et antisémites à l'époque moderne et contemporaine [Kulturelle Normen und Konstruktion von Devianz. Antijüdische und antisemitische Beschuldigungen in der Frühen Neuzeit und in der Moderne] [ISBN 2-9521563-0-1]. In: PaRDeS, H. 11, S. 141-142.

Jütte, Daniel (2005): Philip V. Bohlman: Jüdische Volksmusik. Eine mitteleuropäische Geistgeschichte [ISBN 978-3-205-77119-7]. In: PaRDeS, H. 11, S. 145-149.

Jütte, Daniel (2006): Cilly Kugelmann (Hg.): Weihnukka. Geschichten von Weihnachten und Chanukka. Zur Ausstellung im Jüdischen Museum Berlin [ISBN 3-89479-286-8]. In: PaRDeS, H. 12, S. 162.

Jütte, Daniel (2006): David B. Ruderman, Giuseppe Veltri (Hg.): Cultural Intermediaries. Jewish Intellectuals in Early Modern Italy [ISBN 0-8122-3779-X]. In: PaRDeS, H. 12, S. 143-145.

Jütte, Daniel (2006): Gian Maria Varanini, Reinhold C. Mueller (Hg.): Ebrei nella Terraferma veneta del Quattrocento [Juden auf dem venezianischen Festland im 15. Jahrhundert] [ISBN 88-8453-332-5]. In: PaRDeS, H. 12, S. 146-147.

Jütte, Daniel (2006): Mark R. Cohen: Unter Kreuz und Halbmond. Die Juden im Mittelalter [ISBN 978-3-406-52904-7]. In: PaRDeS, H. 12, S. 138-140.

Jütte, Daniel (2006): Stefanie B. Siegmund: The Medici State and the Ghetto of Florence. The Construction of an Early Modern Jewish Community [ISBN 0-8047-5078-5]. In: PaRDeS, H. 12, S. 148-150.

Jütte, Daniel (2007): Marion Linhardt: Residenzstadt und Metropole. Zu einer kulturellen Topographie des Wiener Unterhaltungstheaters (1858-1918) [ISBN 978-3-484-66050-2]. In: PaRDeS, H. 13, S. 161-164.

Jütte, Daniel (2008): Annkatrin Dahm: Der Topos der Juden. Studien zur Geschichte des Antisemitismus im deutschsprachigen Musikschrifttum [ISBN 978-3-525-56996-2]. In: PaRDeS, H. 14, S. 223-226.

Jütte, Daniel (2008): Barbara Staudinger: Die jüdische Welt und die Wittelsbacher [ISBN 978-3-938832-16-5]. In: PaRDeS, H. 14, S. 194-195.

Jütte, Robert (2005): Monika Preuß: „…aber die Krone des guten Namens überragt sie." Jüdische Ehrvorstellungen im 18. Jahrhundert im Kraichgau [ISBN 978-3-17-018728-3]. In: PaRDeS, H. 11, S. 143-144.

Jütte, Robert (2006): Ines Sonder: Gartenstädte in Eretz Israel. Zionistische Stadtplanungsvisionen von Theodor Herzl bis Richard Kauffmann [ISBN 3-487-12811-X]. In: PaRDeS, H. 12, S. 160-161.

Jütte, Robert (2006): Johannes Mordstein: Selbstbewußte Untertänigkeit. Obrigkeit und Judengemeinden im Spiegel der Judenschutzbriefe der Grafschaft Oettingen 1637-1806 [ISBN 978-3-928471-61-9]. In: PaRDeS, H. 12, S. 151-152.

Jütte, Robert (2007): Raphael Arnold: Spracharkaden, die Sprache der sephardischen Juden in Italien im 16. und 17. Jahrhundert [ISBN 978-3-8253-5004-8]. In: PaRDeS, H. 13, S. 146-148.

Jütte, Robert (2008): Arno Herzig, Cay Rademacher (Hg.): Die Geschichte der Juden in Deutschland [ISBN 978-3-8319-0264-4]. In: PaRDeS, H. 14, S. 188-189.

Jütte, Robert (2009): Bastian Fleermann: Marginalisierung und Emanzipation. Jüdische Alltagskultur im Herzogtum Berg 1779-1847 [ISBN 978-3-87707-702-3]. In: PaRDeS, H. 15, S. 180-181.

Jütte, Robert (2009): Caris-Petra Heidel (Hg.): Naturheilkunde und Judentum [ISBN 978-3-940529-09-1]. In: PaRDeS, H. 15, S. 186-188.

Jütte, Robert (2009): Christoph Maria Leder: Die Grenzgänge des Marcus Herz. Beruf, Haltung und Identität eines jüdischen Arztes gegen Ende des 18. Jahrhunderts [ISBN 978-3-8309-1857-8]. In: PaRDeS, H. 15, S. 173-175.

Kühn-Ludewig, Maria (2008): Sascha Feuchert, Erwin Leibfried, Jörg Riecke (Hg.): Die Chronik des Gettos Lodz/Litzmannstadt [ISBN 978-3-89244-834-1]. In: PaRDeS, H. 14, S. 212-217.

Kühn-Ludewig, Maria (2008): Andrea Löw: Juden im Getto Litzmannstadt. Lebensbedingungen, Selbstwahrnehmung, Verhalten [ISBN 978-3-8353-0050-7]. In: PaRDeS, H. 14, S. 212-217.

Lang, Stefan (2007): Gerhard Taddey (Hg.): Geschützt, geduldet, gleichberechtigt … Die Juden im baden-württembergischen Franken vom 17. Jahrhundert bis zum Ende des Kaiserreichs (1918) [ISBN 978-3-7995-7653-6]. In: PaRDeS, H. 13, S. 159-161.

Oelbracht, Vera (2004): Manfred Voigts: „Wir sollen alle kleine Fichtes werden!" Johann Gottlieb Fichte als Prophet der Kultur-Zionisten [ISBN 3-86572-310-1]. In: PaRDeS, H. 9, S. 43-44.

Pasdzierny, Matthias (2009): Irmela von der Lühe, Axel Schildt, Stefanie Schüler-Springorum (Hg.): „Auch in Deutschland waren wir nicht wirklich zu Hause". Jüdische Remigration nach 1945 [ISBN 978-3-8353-0312-6]. In: PaRDeS, H. 15, S. 197-200.

Prestel, Claudia T. (2003): Ingrid Lohmann (Hg.): Chevrat Chinuch Nearim. Die jüdische Freischule in Berlin 1778-1825 im Umfeld preußischer Bildungspolitik und jüdischer Kultusreform. Eine Quellensammlung [ISBN 3-89325-780-2]. In: VJS, H. 7, S. 17-19.

Riemer, Nathanael (2004): Michael Brocke und Julius Carlebach (Hg.): Biographisches Handbuch der Rabbiner. Teil I: Die Rabbiner der Emanzipationszeit in den deutschen, böhmischen und großpolnischen Ländern. 1781-1870 [ISBN 978-3-598-24871-9]. In: PaRDeS, H. 9, S. 41-42.

Riemer, Nathanael (2007): Salomon Ibn Verga: Schevet Jehuda, ein Buch über das Leiden des jüdischen Volkes im Exil [ISBN 3-937262-34-2]. In: PaRDeS, H. 13, S. 151-152.

Schlör, Joachim (2006): Philipp Theisohn: Die Urbarkeit der Zeichen. Zionismus und Literatur. Eine andere Poetik der Moderne [ISBN 978-3-476-02072-7]. In: PaRDeS, H. 12, S. 155-157.

Szulc, Michał (2009): Marcin Wodziński: Władze Królestwa Polskiego wobec chasydyzmu. Z dziejów stosunków politycznych [Die Behörden des Königreichs Polen und der Chassidismus. Aus der Geschichte der politischen Verhältnisse] [ISBN 9788322929353]. In: PaRDeS, H. 15, S. 170-172.

Ulmer, Martin (2009): Auguste Zeiß-Horbach: Der Verein zur Abwehr des Antisemitismus. Zum Verhältnis von Protestantismus und Judentum im Kaiserreich und in der Weimarer Republik [ISBN 978-3-374-02604-3]. In: PaRDeS, H. 15, S. 184-186.

Voigts, Manfred (1999): Dietmar Wiechmann: Der Traum vom Frieden. Das bi-nationale Konzept des Brith-Schalom zur Lösung des jüdisch-arabischen Konfliktes in der Zeit von 1925-1933 [ISBN 3-87920-416-0]. In: VJS, H. 3, S. 11.

Voigts, Manfred (2001): Asriel Schochat: Der Ursprung der jüdischen Aufklärung in Deutschland [ISBN 3-593-36210-4]. In: VJS, H. 6, S. 19-21.

Voigts, Manfred (2001): Eleonore Lappin: Der Jude 1916-1928. Jüdische Moderne zwischen Universalismus und Partikularismus [ISBN 3-16-147035-4]. In: VJS, H. 6, S. 22-23.

Voigts, Manfred (2003): Elisabeth Albanis: German-Jewish Cultural Identity from 1900 to the Aftermath of the First World War [ISBN 3-484-65137-7]. In: VJS, H. 7, S. 16-17.

Voigts, Manfred (2005): Simone Lässig: Jüdische Wege ins Bürgertum. Kulturelles Kapital und sozialer Aufstieg im 19. Jahrhundert [ISBN 978-3-525-36840-4]. In: PaRDeS, H. 10, S. 53-57.

Voigts, Manfred (2007): Tazuko Takebayashi: Zwischen den Kulturen. Deutsches, Tschechisches und Jüdisches in der deutschsprachigen Literatur aus Prag [ISBN 978-3-487-12945-7]. In: PaRDeS, H. 13, S. 174-176.

3 Literatur, Musik und Kunst

Artikel | Miszellen

Battegay, Caspar (2006): Wie nicht erinnern? Die Frage nach der Jüdischkeit in Heinrich Heines autobiographischen Texten. In: PaRDeS, H. 12, S. 8-26.

Einstein, Alfred (2005): Der Jude in der Musik. In: PaRDeS, H. 10, S. 15-27.

Grözinger, Elvira (2000): Modernes Jiddisches Theater. Zum 160. Geburtstag von Abraham Goldfaden. In: VJS, H. 5, S. 12-17.

Grözinger, Elvira (2006): Im Venusberg. Zu Gesundheit und Krankheit bei Heinrich Heine zwischen Eros und Thanatos. In: PaRDeS, H. 12, S. 52-67.

Grözinger, Elvira (2009): Tel Aviv in der neueren israelischen Literatur. Von der „Weißen Stadt am Meer" zum „Moloch". In: PaRDeS, H. 15, S. 71-93.

Hess, Tim (2004): Hans Sahl - ein deutsch-jüdischer Autor zwischen alter und neuer Welt: „Einmal wird man dich rufen, und dann wirst du sagen, was du gesehen hast." In: PaRDeS, H. 9, S. 15-20.

Hessing, Jakob (2006): Wahrheit und Dichtung. Die Damaskusaffäre und Heines „Der Rabbi von Bacherach". In: PaRDeS, H. 12, S. 41-51.

Horch, Hans Otto (2006): Die unheilbar große Brüderkrankheit. Zum programmatischen Zeitgedicht „Das neue Israelitische Hospital zu Hamburg" von Heinrich Heine. In: PaRDeS, H. 12, S. 75-91.

Jütte, Daniel (2005): Judendarstellungen in der Musik. Ein vergessener Text Alfred Einsteins. In: PaRDeS, H. 10, S. 11-14.

Lutz, Edith (2004): Dies Bildnis ist bezaubernd schön – Zu den jüdischen Spuren in Leben und Werk des spanischen Dichters Garcilaso de la Vega. In: PaRDeS, H. 8, S. 3-13.

Meisels, Samuel (2000): Deutsche Klassiker im Ghetto. Mit einem Vorwort v. Manfred Voigts. In: Beiheft der VJS-Nachrichten, H. 1, S. 1-31.

Riemer, Nathanael (2008): Some Parallels of Stories in Glikls of Hameln Zikhroynes. In: PaRDeS, H. 14, S. 125-148.

Rösch, Juliane (2008): „Di berliner hobn nisht gegloybt zeyere oygn." Das jiddischsprachige Theater GOSET und der Regisseur Alexander Granovsky. In: PaRDeS, H. 14, S. 47-67.

Voigts, Manfred (2006): Moses Mendelssohn und Franz Kafka. Die heilige Schrift. In: PaRDeS, H. 12, S. 101-111.

Essay | Tagungen | Projekte | Jiddisch aus aller Welt

Boehlich, Sabine (2003): Das Kohan-Archiv für Jiddische Musik an der Universität Potsdam: Jiddische Lieder, Klezmermusik, Ladinolieder, Operette, Theater und vieles mehr. In: VJS, H. 7, S. 9-10.

Eggimann Gerber, Elisabeth (2004): Der Beitrag jüdischer Kunsthändler zur Entwicklung der schweizerischen Kulturszene im 20. Jahrhundert. In: PaRDeS, H. 8, S. 45-49.

Grözinger, Elvira (2003): Projekt „Jiddische Lieder und Purim-Spiele aus der St. Petersburger Sammlung von Moishe Beregowski und Sofia Magid". In: VJS, H. 7, S. 7-9.

Jütte, Daniel (2004): „Davids Harfe und Heines Feder" – eine Tagung der Vereinigung für Jüdische Studien. In: PaRDeS, H. 9, S. 32-33.

Jütte, Robert (2007): „I Will Sing and Make Music": Jewish Music and Musicians throughout the Ages (The Nineteenth Annual Klutznick-Harris Symposium. Creighton University, Omaha. Nebraska, 29.10.-30.10.2006). In: PaRDeS, H. 13, S. 121-124.

Knufinke, Ulrich (2007): Polish Wooden Synagogues. State of Research (Vortrag von Dr. Eleonora Bergman, Jewish Historical Insitute, Warschau. Landesmuseum Braunschweig, 19.12.2006). In: PaRDeS, H. 13, S. 125-126.

Nemtsov, Jascha (2003): Die Neue Jüdische Schule in der Musik. Ein neues Forschungsprojekt der Professur für Religionswissenschaft in Potsdam. In: VJS, H. 7, S. 3-7.

Voigts, Manfred (2001): Klezmer, Jiddische Lieder, Purimspiele. Ein neues Projekt der Potsdamer Religionswissenschaft. In: VJS, H. 6, S. 15-16.

Warnecke, Jenny (2004): Ein politisches Gedicht mit „Flamingo". Die Schriftstellerin Esther Dischereit liest ihre jüdischen Gedichte in Wales. In: PaRDeS, H. 8, S. 52-56.

Wittbrodt, Andreas (1999): „Jüdische Literatur zwischen den Sprachen und Kulturen". Bericht über ein Forschungsprojekt. In: VJS, H. 3, S. 5-8.

Rezensionen

Asbaghi, Asya (2004): Kultische Textilien im Vorderen Orient und im Judentum [ISBN 978-3-934703-30-8]. In: PaRDeS, H. 8, S. 66-67.

Dallapiazza, Michael (2009): Herzzeit. Ingeborg Bachmann – Paul Celan. Der Briefwechsel. Mit den Briefwechseln zwischen Paul Celan und Max Frisch sowie zwischen Ingeborg Bachmann und Gisèle Celan-Lestrange. Hg. und kommentiert von Bertrand Badiou [ISBN 978-3-518-42033-1]. In: PaRDeS, H. 15, S. 206-209.

Denz, Rebekka (2009): Ulrich Knufinke: Bauwerke jüdischer Friedhöfe in Deutschland [ISBN 978-3-86568-206-2]. In: PaRDeS, H. 15, S. 167-170.

Dubrau, Alexander; Riemer, Nathanael (2007): Encyclopaedia Judaica, Second Edition. Hg. von Fred Skolnik [ISBN 978-0-02-865950-3]. In: PaRDeS, H. 13, S. 127-129.

Feinberg, Anat (2007): Natan Shahar: Shir Shir ale na. Toldot ha-Semer ha-ivri. Song o Song Rise and Soar. History of the Hebrew Songs. In: PaRDeS, H. 13, S. 183-185.

Feinberg, Anat (2008): Barbara Staudinger (Hg.): Von Bayern nach Erez Israel. Auf den Spuren jüdischer Volkskunst [ISBN 978-3-938832-21-9]. In: PaRDeS, H. 14, S. 219-220.

Feinberg, Anat (2009): Richard D. Critchfield: From Shakespeare to Frisch. The Provocative Fritz Kortner [ISBN 978-3-935025-99-7]. In: PaRDeS, H. 15, S. 204-206.

Grözinger, Elvira (2005): Christina Pareigis: „trogt zikh a gezang…" Jiddische Liedlyrik aus den Jahren 1939-1945. Kadye Molodovsky, Yitzhak Katzenelson, Mordechaj Gebirtig [ISBN 978-3-935549-59-2]. In: PaRDeS, H. 10, S. 62-65.

Grözinger, Elvira (2005): Matthias N. Lorenz: „Auschwitz drängt uns auf einen Fleck". Judendarstellung und Auschwitzdiskurs bei Martin Walser [ISBN 978-3-476-02119-9]. In: PaRDeS, H. 11, S. 156-157.

Grözinger, Elvira (2006): Birgit Schlachter: Schreibweisen der Abwesenheit. Jüdisch-französische Literatur nach der Shoah [ISBN 978-3-412-29405-2]. In: PaRDeS, H. 12, S. 165-167.

Grözinger, Elvira (2007): Doris A. Karner: Lachen unter Tränen. Jüdisches Theater in Ostgalizien und der Bukowina [ISBN 978-3-902494-06-1]. In: PaRDeS, H. 13, S. 172-174.

Grözinger, Elvira (2008): Hugh Denman (Hg.): Isaac Bashevis Singer. His Work and His World [ISBN 90-04-12564-7]. In: PaRDeS, H. 14, S. 221-223.

Grözinger, Elvira (2009): Amy-Diana Colin, Elke-Vera Kotowski, Anna-Dorothea Ludewig (Hg.): Spuren eines Europäers. Karl Emil Franzos als Mittler zwischen den Kulturen [ISBN 978-3-487-13468-0]. In: PaRDeS, H. 15, S. 202-204.

Grözinger, Elvira (2009): Anna-Dorothea Ludewig: Zwischen Czernowitz und Berlin. Deutsch-jüdische Identitätskonstruktionen im Leben und Werk von Karl Emil Franzos (1847-1904) [ISBN 978-3-487-13702-5]. In: PaRDeS, H. 15, S. 202-204.

Grözinger, Elvira (2009): Dan Miron: Verschränkungen. Über jüdische Literaturen [ISBN 978-3-525-35095-9]. In: PaRDeS, H. 15, S. 212-214.

Hess, Tim (2005): Franz Kafka: Die Amtlichen Schriften. Herausgegeben von Klaus Hermsdorf und Benno Wagner [ISBN 978-3-10-038183-5]. In: PaRDeS, H. 10, S. 58-60.

Hudak-Laziç, Susanne (2006): Jascha Nemtsov: Die Neue Jüdische Schule in der Musik [ISBN 978-3-447-05034-0]. In: PaRDeS, H. 12, S. 158-159.

Jütte, Daniel (2005): Jeremy Barham (Hg.): Perspectives on Gustav Mahler [ISBN 0-7546-0709-7]. In: PaRDeS, H. 11, S. 145-149.

Jütte, Daniel (2005): Philip V. Bohlman: Jüdische Volksmusik. Eine mitteleuropäische Geistgeschichte [ISBN 978-3-205-77119-7]. In: PaRDeS, H. 11, S. 145-149.

Jütte, Daniel (2005): Tina Frühauf: Orgel und Orgelmusik in deutsch-jüdischer Kultur [ISBN 978-3-487-12872-6]. In: PaRDeS, H. 11, S. 145-149.

Jütte, Daniel (2007): Marion Linhardt: Residenzstadt und Metropole. Zu einer kulturellen Topographie des Wiener Unterhaltungstheaters (1858-1918) [ISBN 978-3-484-66050-2]. In: PaRDeS, H. 13, S. 161-164.

Jütte, Daniel (2008): Barbara Staudinger: Die jüdische Welt und die Wittelsbacher [ISBN 978-3-938832-16-5]. In: PaRDeS, H. 14, S. 194-195.

Riemer, Nathanael (2004): Ulf Diederichs (Hg.): Das Ma'assebuch. Altjiddische Erzählkunst [ISBN 978-3-423-13143-8]. In: PaRDeS, H. 8, S. 64-65.

Riemer, Nathanael (2005): Un beau livre d'histoires. Eyn shön Mayse bukh. Facsimilé l'editio princeps de Bâle (1602) [Ein schönes Buch mit Geschichten. Eyn shön Mayse bukh. Faksimile der Erstausgabe Basel (1602)] [ISBN 3-7965-1091-4]. In: PaRDeS, H. 11, S. 139-140.

Riemer, Nathanael (2007): Jutta Schumacher (Hg.): Sefer Mišlė Šu´olim [Buch der Fuchsfabeln] von Jakob Koppelmann [ISBN 78-3-87548-454-0]. In: PaRDeS, H. 13, S. 153-154.

Rubin, Joel E. (2008): Max Peter Baumann, Tim Becker, Raphael Woebs (Hg.): Musik und Kultur im jüdischen Leben der Gegenwart [ISBN 978-3-86596-024-5]. In: PaRDeS, H. 14, S. 226-231.

Schlör, Joachim (2006): Philipp Theisohn: Die Urbarkeit der Zeichen. Zionismus und Literatur. Eine andere Poetik der Moderne [ISBN 978-3-476-02072-7]. In: PaRDeS, H. 12, S. 155-157.

Voigts, Manfred (2007): Tazuko Takebayashi: Zwischen den Kulturen. Deutsches, Tschechisches und Jüdisches in der deutschsprachigen Literatur aus Prag [ISBN 978-3-487-12945-7]. In: PaRDeS, H. 13, S. 174-176.

4 Sprachen

Artikel | Miszellen

Elbogen, Ismar (1999): Das Hebräische als Gebetssprache. In: VJS, H. 4, S. 7-8.

Kühn-Ludewig, Maria (1999): Jiddische Bücher und Broschüren der zwanziger Jahre im Bestand der Bibliothek der Humboldt-Universität. In: VJS, H. 3, S. 9.

Essay | Tagungen | Projekte | Jiddisch aus aller Welt

Butzer, Evi (2004): A Repertory of Yiddish Manuscripts from the Netherland. In: PaRDeS, H. 9, S. 28-31.

Kamoshida, Satoko (2008): A Woman and a Language. In the Case of a Yiddish Speaker in Israel. In: PaRDeS, H. 14, S. 155-161.

Kerbel, Arturo (2008): „Dear brother! Where from are you coming?" A Brief History of the Yiddish Language and Culture in Mexiko. In: PaRDeS, H. 14, S. 162-167.

Nath, Holger (2008): The First Yiddish Summer Program in Birobidzhan (August 13-August 30, 2007). In: PaRDeS, H. 14, S. 149-154.

Tröger, Heike (2008): Judaica und Hebraica der Universitätsbibliothek Rostock. In: PaRDeS, H. 14, S. 40-42.

Ueda, Kazuo (2008): Jiddischforschung in Japan. In: PaRDeS, H. 14, S. 168-171.

Wittbrodt, Andreas (1999): „Jüdische Literatur zwischen den Sprachen und Kulturen". Bericht über ein Forschungsprojekt. In: VJS, H. 3, S. 5-8.

Wurbs, Janina (2004): Die erste Jiddischlehrer-Konferenz in Deutschland. In: PaRDeS, H. 9, S. 37-38.

Rezensionen

Arnold, Rafael (2008): Aldina Quintana Rodríguez: Geografía Lingüística del Judeoespañol. Estudio sincrónico y diacrónico [ISBN 978-3-03910-846-6]. In: PaRDeS, H. 14, S. 202-205.

Dubrau, Alexander; Riemer, Nathanael (2007): Encyclopaedia Judaica, Second Edition. Hg. von Fred Skolnik [ISBN 978-0-02-865950-3]. In: PaRDeS, H. 13, S. 127-129.

Grözinger, Elvira (2009): Erika Timm, Gustav Adolf Beckmann: Etymologische Studien zum Jiddischen. Zugleich ein Beitrag zur Problematik der jiddischen Südost- und Ostflanke [ISBN 978-3-87548-468-7]. In: PaRDeS, H. 15, S. 216-217.

Grözinger, Karl Erich (2006): Erika Timm: Historische jiddische Semantik. Die Bibelübersetzungssprache als Faktor der Auseinanderentwicklung des jiddischen und des deutschen Wortschatzes [ISBN 978-3-484-73063-2]. In: PaRDeS, H. 12, S. 141-142.

Jütte, Robert (2007): Raphael Arnold: Spracharkaden, die Sprache der sephardischen Juden in Italien im 16. und 17. Jahrhundert [ISBN 978-3-8253-5004-8]. In: PaRDeS, H. 13, S. 146-148.

Riemer, Nathanael (2004): Alfred Kiepsch: Westjiddisches Wörterbuch. Auf der Basis dialektologischer Erhebungen in Mittelfranken [ISBN 978-3-484-73060-1]. In: PaRDeS, H. 9, S. 39-40.

Riemer, Nathanael (2004): Ulf Diederichs (Hg.): Das Ma'assebuch. Altjiddische Erzählkunst [ISBN 978-3-423-13143-8]. In: PaRDeS, H. 8, S. 64-65.

Riemer, Nathanael (2005): Die jiddischen Drucke der Bayerischen Staatsbibliothek. The Yiddish Printed Books in the Bayerische Staatsbibliothek. Alphabetischer Katalog mit einem Verfasserregister in hebräischer Schrift [ISBN 978-3-598-24061-4]. In: PaRDeS, H. 10, S. 51-52.

Riemer, Nathanael (2007): Jutta Schumacher (Hg.): Sefer Mišlė Šu´olim [Buch der Fuchsfabeln] von Jakob Koppelmann [ISBN 78-3-87548-454-0]. In: PaRDeS, H. 13, S. 153-154.

5 Vermischtes

Artikel | Miszellen

Euchel, Isaac (2007): Ankündigungen (Reprint aus den „Berichten der Allgemeinen Buchhandlung der Gelehrten"). In: PaRDeS, H. 13, S. 118-120.

Goodman-Thau, Eveline (1998): Selbstkritik, Selbstverpflichtung oder Selbstzweck? Ein Versuch über die Notwendigkeit der Erneuerung wissenschaftlichen Umgangs mit dem Judentum in Deutschland. In: VJS, H. 2, S. 1-3.

Grözinger, Karl Erich (2006): Manfred Voigts zum Sechzigsten – 2.5.2006. In: PaRDeS, H. 12, S. 6-7.

Marquardt, Susanne; Werner, Petra (2005): Katalogisierung von Judaica und Hebraica am Beispiel Berlin-Brandenburger Bibliotheken. In: PaRDeS, H. 11, S. 108-124.

Mualam, Nir (2009): Debating Historic Preservation in Israel. The Case of Tel Aviv. In: PaRDeS, H. 15, S. 94-111.

Voigts, Manfred (2007): Zur Emeritierung von Prof. Dr. Karl E. Grözinger. In: PaRDeS, H. 13, S. 8-9.

Wieshaider, Wolfgang (2007): Jüdischer Friedhof und staatliches Recht. In: PaRDeS, H. 13, S. 87-98.

Essay | Tagungen | Projekte | Jiddisch aus aller Welt

Butzer, Evi (2004): A Repertory of Yiddish Manuscripts from the Netherland. In: PaRDeS, H. 9, S. 28-31.

Ferber, Ruvin (2005): Center for Judaic Studies at the University of Latvia. In: PaRDeS, H. 10, S. 67-68.

Goodman-Thau, Eveline (1997): Dem Schweigen eine Stimme geben. Zur Frage eines Berliner Denkmals. In: VJS, H. 1, S. 5-6.

Grözinger, Karl Erich (1997): Zeichen des Umbruchs – Jüdische Studien in Deutschland. In: VJS, H. 1, S. 1-2.

Haußig, Hans-Michael (2006): Juden und Judentum im Iran. Einige zufällige und weniger zufällige Reiseeindrücke. In: PaRDeS, H. 12, S. 168-175.

Heidenhain, Brigitte; Riemer, Nathanael; Dubrau, Alexander (2004): Jüdische Studien im deutschsprachigen Raum. Bestandsaufnahmen und Perspektiven. In: PaRDeS, H. 9, S. 33-36.

Horch, Hans Otto (2000): Digitalisierung jüdischer Periodika im deutschsprachigen Raum. Ein Projekt der Deutschen Forschungsgemeinschaft. In: VJS, H. 5, S. 6-9.

Keynar, Gad (2003): Tischrede im Festspielhaus Bayreuth 20.7.2002. In: VJS, H. 7, S. 1-3.

Kowitz, Stephanie (2004): Go East – die Zukunft osteuropäisch-jüdischer Studien in Potsdam. In: PaRDeS, H. 8, S. 50-51.

Nemtsov, Jascha (2005): Eindrücke von Forschungsreisen nach Moskau, Jerusalem und New York. In: PaRDeS, H. 11, S. 158-163.

Riemer, Nathanael (2009): Jüdische Friedhöfe in Europa. Ein Plädoyer für Online-Dokumentationen. In: PaRDeS, H. 15, S. 146-156.

Strehlen, Martina (2005): Tagungsbericht „Jüdisches Archivwesen". In: PaRDeS, H. 11, S. 132-136.

Timm, Angelika (1998): Schliessung des Studienganges Israelwissenschaften an der Humboldt-Universität. In: VJS, H. 2, S. 5.

Voigts, Manfred (1998): Einführung in das Fach Jüdische Studien. In: VJS, H. 2, S. 6.

Willi, Thomas (1999): Über die Wurzel nicht mehr nur stolpern! Magisterteilstudiengang Jüdische Studien in Greifswald. In: VJS, H. 4, S. 1-3.

Rezensionen

Miller, Gabriel (2005): Meike Gotham: Die Rechtsnation und ihr Staat. Die Geltung des jüdischen Ehe- und Scheidungsrechts in Israel [ISBN 978-3-8300-1617-5]. In: PaRDeS, H. 11, S. 153-155.

Reihe *Pri ha-Pardes*

Pri ha-Pardes (Früchte des Obstgartens) ist eine Reihe der Vereinigung für Jüdische Studien e.V., welche in Verbindung mit dem Institut für Jüdische Studien der Universität Potsdam publiziert wird. Pri ha-Pardes möchte kleineren wissenschaftlichen Studien, Forschungen am Rande der großen Disziplinen und exzellenten Masterarbeiten eine Publikationsplattform bieten.

In dieser Reihe erschienen:

Band 1 Heidenhain, Brigitte: Juden in Wriezen. Ihr Leben in der Stadt von 1677 bis 1940 und ihr Friedhof. Potsdam 2007.
ISBN 978-3-939469-39-1 Universitätsverlag Potsdam.

Im ersten Band dieser Reihe zeichnet Brigitte Heidenhain die Geschichte der Juden in Wriezen nach, welche 1677 einsetzte und 1940 mit ihrer Vertreibung und Ermordung endete. Zahlreiche, zumeist bislang unbeachtete Quellen des 18. und 19. Jahrhunderts aus brandenburgischen und Berliner Archiven lassen die Auswirkungen der preußischen Judenpolitik im Leben des Einzelnen und der Gemeinde lebendig vor uns erstehen. Im 18. Jahrhundert war die Existenz der Wriezener Juden vom Kampf um die Aufenthaltserlaubnis und gegen drohende Verarmung geprägt. Die im 19. Jahrhundert neu gewonnene Niederlassungsfreiheit brachte eine Vergrößerung der jüdischen Gemeinde mit sich und gegen Ende des Jahrhunderts eine leichte Verbesserung der wirtschaftlichen Lage.

Über das schnelle und vollständige Ende jüdischen Lebens in Wriezen nach 1938 gibt es kaum schriftliche Informationen. Die wichtigste Quelle ist die Datenbank der Gedächtnisstätte JadwaSchem in Jerusalem. In ihr wird die Erinnerung an 56 namentlich bekannte ermordete Wriezener Juden aufbewahrt. Der Band wird mit der Beschreibung des seit 1730 existierenden jüdischen Friedhofes und der Erfassung der hebräischen Grabinschriften abgeschlossen.

Band 2 Voigts, Manfred (Hrsg.): „Freie wissenschaftliche Vereinigung" – Zwei Taschenbücher der anti-antisemitischen Studentenorganisation an der Berliner Universität von 1908 und 1931. Potsdam 2008.
ISBN 978-3-940793-30-0 Universitätsverlag Potsdam.

Die Freie Wissenschaftliche Vereinigung (FWV) wurde 1881 als Studentenorganisation an der Berliner Universität – der heutigen Humboldt-Universität – gegründet und bestand bis zu ihrer Auflösung im Jahre 1933. Diese Studentenorganisation hatte es sich zum Ziel gesetzt der sich im Zuge des ‚Berliner Antisemitismus-Streites' ausbreitenden judenfeindliche Stimmung an den Universitäten entgegenzutreten und wurde dabei von bedeutenden Professoren wie zum Beispiel Theodor Mommsen und Rudolf Virchow unterstützt. Für viele späteren herausragende Persönlichkeiten war die Freie Wissenschaftliche Vereinigung der Ort der ersten Selbstverwirklichung – unter ihnen befanden sich Jakob van Hoddis, Kurt Hiller und Wilhelm Fliess. In den von der FWV organisierten Vorträgen sprachen viele namhafte Persönlichkeiten der Zeit zu aktuellen gesellschaftlichen, politischen und kulturellen Fragen.

Die beiden hier erstmals neu herausgegebenen Taschenbücher der FWV aus den Jahren 1908 und 1931 enthalten neben Selbstdarstellungen des Vereins, Artikeln zu zeitgenössischen Diskursen auch die Namen und Themen der Vortragsredner und machen sie somit zu wichtigen kulturhistorischen Dokumenten des Kaiserreiches und der Weimarer Republik. Die Geschichte der Studentenorganisation, ihre Bedeutung innerhalb der deutschen Universitätsgeschichte und die Rolle einzelner Mitglieder werden in wissenschaftlichen Artikeln gewürdigt.

Band 3 Kühn, Christoph: Jüdische Delinquenten in der Frühen Neuzeit. Lebensumstände delinquenter Juden in *Aschkenas* und die Reaktionen der jüdischen Gemeinden sowie der christlichen Obrigkeit. Potsdam 2008.
ISBN 978-3-940793-31-7 Universitätsverlag Potsdam.

Im dritten Band der Reihe Pri ha-Pardes beleuchtet Christoph Kühn das Leben jüdischer Delinquenten im frühneuzeitlichen Deutschland. Jüdische Delinquenten lebten – in unterschiedlichem Maße – am Rande sowohl der christlichen als auch der jüdischen Gesellschaft. Diese doppelte Marginalisierung wird in dem vorliegenden Band untersucht.

Die Frühe Neuzeit ist eine Epoche, in der sich das jüdische Leben meist außerhalb urbaner Zentren abspielte, die Epoche des Landjudentums. Ein Resultat ökonomischer und sozialer Restriktionen waren umherziehende Gruppen von Betteljuden, aus denen sich wiederum Teile der jüdischen Delinquenten rekrutierten. Jüdische Sozialeinrichtungen waren für die oft überregional agierenden delinquenten Juden eine lebensnotwenige Infrastruktur. Jedoch nicht alle Delinquenten gehörten zu den Nichtsesshaften.

Die Verbundenheit zur jüdischen Gemeinschaft blieb meist bestehen, auch wenn das „Gaunerleben" nicht immer von großer Frömmigkeit geprägt war. Für jüdische Gemeinden war es nicht einfach, zwischen ehrbaren und delinquenten Juden zu unterscheiden. Im Falle einer Missetat reichten die Reaktionen von öffentlicher Rüge bis zum großen Bann. Seitens der christlichen Obrigkeit wurden gegen Juden keine spezifischen Strafen verhängt, obgleich negative Vorstellungen von einer „typisch jüdischen" Delinquenz virulent waren.

Band 4 Vorpahl, Daniel: ‚Es war zwar unrecht, aber Tradition ist es'. Der Erstgeburtsrechts- und Betrugsfall der Brüder Jakob und Esau. Potsdam 2008.
ISBN 978-3-940793-32-4 Universitätsverlag Potsdam.

Der Erstgeburtsstreit der Brüder Jakob und Esau wird seit jeher ethnologisch rezipiert und diente von frühester Zeit an, sowohl auf jüdischer als auch auf christlicher Seite, in vielfacher Auslegung als Grundlage religiöser und ‚politischer' Identitätsbildung. Im Zuge dieser Deutung geriet jedoch die Frage in den Hintergrund, weshalb Gott ausgerechnet den ‚Betrüger' Jakob zum dritten Stammvater Israels erwählt.

Im vorliegenden vierten Band dieser Reihe stellt sich Daniel Vorpahl genau diesem Problem und klärt in einer ausführlichen exegetischen Untersuchung der biblischen Jakob-Esau-Erzählung Hintergründe, Verlauf und Bedeutung des Betrugsfalls sowie dessen Folgen. Anhand zentraler Bestandteile dieser Tradition, wie dem Motiv des Brüderstreits, der Begriffe Erstgeburtsrecht, Segen und Verheißung, wird darüber hinaus die Stellung der Jakob-Esau-Erzählung innerhalb der gesamten Vätergeschichte beleuchtet. Dabei werden nicht nur die begründeten Umstände Jakobs Erwählung erläutert, sondern vor allem auch die sozial-ethische Relevanz der Jakob-Esau-Tradition veranschaulicht.

Band 5 Denz, Rebekka: Bundistinnen. Frauen im Allgemeinen Jüdischen Arbeiterbund („Bund") dargestellt anhand der jiddischen Biographiensammlung „Doires Bundistn". Potsdam 2009.
ISBN 978-3-940793-58-4 Universitätsverlag Potsdam.

Im fünften Band der Reihe Pri ha-Pardes skizziert Rebekka Denz die Geschichte von Frauen im Allgemeinen Jüdischen Arbeiterbund („Bund") seit seiner Gründung 1897 bis zum Jahr 1939. Durch das Prisma der gewählten Hauptquelle – die Frauenbiographien der „Doires Bundistn", einer jiddischsprachigen Biographiensammlung verfasst von Mitgliedern des „Bund" – werden das Mitwirken und die Bedeutung von Frauen in dieser sozialistischen, jiddischistischen Bewegung Ost(mittel)europas dargestellt. Zudem wird ein erster Versuch unternommen, diesen Teil der bundischen Parteigeschichtsschreibung hinsichtlich ihrer (Re-) Konstruktionsprinzipien zu lesen.

Die Arbeit gliedert sich dabei analog zum bundischen Selbstverständnis und der geographischen Verschiebung seines Hauptwirkungsfeldes in zwei Teile: Frauen im „Russischen Bund" (1897-1917) und Frauen im „Polnischen Bund" (1918-1939). Die Auswirkungen der unterschiedlichen historischen Kontexte auf lebensweltliche Aspekte, Tätigkeiten in Bewegung und Partei sowie Tendenzen der Lebensgestaltung der Bundistinnen werden anhand von drei Vergleichskapiteln aufgezeigt; weitere Einzelkapitel behandeln zeitspezifische Aspekte. Die Instabilität der Lebensverhältnisse für die Mitglieder im illegalen „Russischen Bund" bzw. die größere Stabilität in der Zeit des „Bund" in Polen als legale Partei bilden wichtige, bislang vernachlässigte Faktoren bei der Betrachtung der weiblichen Lebensmuster.

Band 6 Heikaus, Ulrike: Deutschsprachige Filme als Kulturinsel. Zur kulturellen Integration der deutschsprachigen Juden in Palästina 1933-1945. Potsdam 2009.
ISBN 978-3-940793-36-2 Universitätsverlag Potsdam.

Im sechsten Band der Reihe Pri ha-Pardes untersucht Ulrike Heikaus die deutschsprachigen Filme, die zwischen 1933 und 1945 aus Mitteleuropa nach Palästina importiert und einer breiten Öffentlichkeit vorgeführt wurden. Im Mittelpunkt der Analyse steht die Bedeutung und Repräsentation dieser deutschsprachigen Filme in der palästinensischen Filmkultur, ihre Wahrneh-

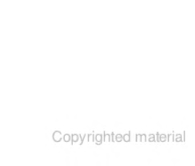
mung und Rezeption, vor allem durch die deutschsprachigen Einwanderer selbst.

Mehr als zweihundert deutschsprachige Filme wurden in den palästinensischen Kinotheatern während der Jahre 1930 bis 1945 in Palästina zum Teil über Jahre hinweg regelmäßig aufgeführt. Doch wie sehr waren diese Filme tatsächlich in der hebräischsprachigen Öffentlichkeit präsent? Wie wurde für sie geworben? Und wie wurden diese Filme von den deutschsprachigen Einwanderer wahrgenommen? Antworten dazu geben dabei vor allem die in Palästina in den dreißiger und vierziger Jahren erschienenen Zeitungen in deutscher Sprache, die den Neueinwanderern als Mittel zur sozialen Kommunikation und Plattform für gesellschaftliches, kulturelles und soziales Leben zur Verfügung standen. Untersucht werden ferner Materialien israelischer Archive, die über den Aspekt des deutschsprachigen Filmimports und die Vermarktung der Filme im Kontext der frühen Kinokultur im damaligen Palästina Aufschluss geben.

Band 7: Heidenhain, Brigitte: Juden in Schwedt. Ihr Leben in der Stadt von 1672 bis 1942 und ihr Friedhof. Potsdam 2010.
ISBN 978-3-86956-050-2 Universitätsverlag Potsdam.

Im siebten Band der Reihe Pri ha-Pardes beschreibt Brigitte Heidenhain die sich über 270 Jahre erstreckende, wechselvolle Geschichte des jüdischen Lebens in der brandenburgischen Stadt Schwedt an der Oder.
Grundlage für die authentische Darstellung sind Originalquellen, die in großem Umfang in Berliner, brandenburgischen und Jerusalemer Archiven zu finden sind.
Im 17. und 18. Jahrhundert galten Juden in Brandenburg als „Fremde“ und jeder Einzelne musste um Aufenthaltsrecht und Handelserlaubnis kämpfen.
Erleichterung brachten erst die preußischen Reformen zu Anfang des 19. Jahrhunderts. Die 1812 gewonnene Niederlassungs- und Gewerbefreiheit führte bald zu einer deutlichen Vergrößerung der Gemeinde, der sich auch die jüdischen Einwohner des nahe gelegenen Städtchens Vierraden anschlossen. Seit Ende des 19. Jahrhunderts nahm die Mitgliederzahl durch viele Wegzüge jedoch wieder ab. Es folgte im 20. Jahrhundert das schnelle und vollständige Ende der jüdischen Gemeinde in Schwedt durch den nationalsozialistischen Massenmord. In der Datenbank der Gedenkstätte Yad Vashem in Jerusalem

wird die Erinnerung an 60 namentlich bekannte ermordete Schwedter Juden aufbewahrt. Nachfahren von Überlebenden hat es in alle Welt verschlagen.
Der Band wird mit der Beschreibung des jüdischen Friedhofs und der Erfassung der Grabinschriften abgeschlossen.



PaRDeS. Zeitschrift der Vereinigung für Jüdische Studien e.V., erscheint seit 1997. Zunächst als Vereinsblatt unter dem Titel VJS-Nachrichten macht sich das Periodikum seit seiner Umbenennung 2004 zur Aufgabe, die fruchtbare und facettenreiche Kultur des Judentums sowie seine Berührungspunkte zur Umwelt in den unterschiedlichen Bereichen zu dokumentieren. Daneben dient die Zeitschrift als Forum zur Positionierung der Fächer Jüdische Studien und Judaistik innerhalb des wissenschaftlichen Diskurses sowie zur Diskussion ihrer historischen und gesellschaftlichen Verantwortung.

ISSN 1614-6492
ISBN 978-3-86956-056-4